

Pressemitteilung

Landesvertretung
Sachsen-Anhalt

Presse: Dr. Volker Schmeichel
Verband der Ersatzkassen e. V.
Schleiufer 12
39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 65 16 – 20
Fax: 03 91 / 5 65 16 – 30
volker.schmeichel@vdek.com
www.vdek.com

4. Juni 2010

Ersatzkassen in Sachsen-Anhalt fördern Selbsthilfe-Projekte mit insgesamt 44.000 Euro

Seit 2008 erfolgt die Selbsthilfeförderung durch die zwei Förderstränge der kassenartenübergreifenden pauschalen Gemeinschaftsförderung und über die krankenkassenindividuelle Förderung. Danach müssen die Krankenkassen und ihre Verbände mindestens 50 Prozent der insgesamt jährlich zur Verfügung stehenden Fördermittel der Pauschalförderung über die GKV bereit stellen. Die übrigen Mittel verbleiben den einzelnen Krankenkassen für ihre kassenindividuelle Förderung und können somit auf einzelne Projekte konzentriert werden.

Bereits seit mehreren Jahren bündeln die Ersatzkassen schon ihre finanziellen Mittel und fördern die Selbsthilfe gemeinsam.

In diesem Jahr unterstützt der vdek in Sachsen-Anhalt genau 15 Projekte von Selbsthilfeorganisationen und 161 heimische Projekte von Selbsthilfegruppen.

Die Zahl der Selbsthilfegruppen in Deutschland wird derzeit auf 70.000–100.000 geschätzt. Laut einer Umfrage des Robert Koch-Instituts von 2003 haben oder hatten bereits circa neun Prozent der Bevölkerung Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe.

„Selbsthilfe kann in vielfältiger und wirksamer Weise die institutionellen und professionellen Angebote der gesundheitlichen Versorgung ergänzen und deshalb fördern wir zielgerichtet Projektvorhaben, wie Selbsthilfetage, Informationsbroschüren, Schulungsveranstaltungen und Seminare,“ erklärt Dr. Volker Schmeichel, Pressesprecher der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt, am Freitag in Magdeburg.